

## **Einladung zum 30. Forum für Buch und Leseförderung im Chaco**

Erfahren Sie, wie der Foro por el Fomento del Libro y la Lectura im Chaco die Lesekultur fördert und Gemeinschaften verbindet.

### **Wichtigkeit der Leseförderung in der Gemeinschaft**

In einer Zeit, in der digitales Lesen zunehmend dominiert, bleibt das Gedruckte eine unverzichtbare Säule im Bildungsprozess. Die 30-jährige Tradition des Forums für Leseförderung wirft einen Blick auf diesen Aspekt und betont, wie wichtig es ist, Lesen zu einer grundlegenden und geschätzten Aktivität im Leben der Menschen zu machen. Natalia Porta López, die Direktorin der Fundación Mempo Giardinelli, erklärt, dass das Forum jedes Jahr eine Umfrage mit den Teilnehmenden durchführt, um deren Erfahrungen und Bedürfnisse in Bezug auf das Lesen zu erfassen.

### **Ein Leitfaden für Lesebegeisterte**

Die Vielfalt der Teilnehmenden reicht von Lehrern über Bibliothekare bis zu jungen Interessierten, die sich alle engagieren, um das gemeinsame Ziel der Leseförderung zu erreichen. „Uns interessiert die Gemeinschaft, die lernen möchte, und möglicherweise beginnt hier eine neue Geschichte“, sagt Porta López. Ihre Beobachtungen zeigen, dass insbesondere Menschen aus ländlichen Gebieten an diesen Foren teilnehmen und wertvolle Verbindungen knüpfen.

## **Aktivitäten und Themen des Forums**

In der bevorstehenden Ausgabe des Forums wird es, trotz eines reduzierten Umfangs, nicht an Qualität mangeln. „Wir haben etwas weniger Schwerpunkte, aber die Themen bleiben tiefgründig und relevant“, betont Porta López. Zu den geplanten Aktivitäten gehört die Eröffnung durch eine bekannte Schriftstellerin aus Buenos Aires, die mit einem bedeutenden Vortrag die Wichtigkeit des Lesens unterstreicht. Des Weiteren finden Diskussionsrunden mit Experten statt, die sich unter anderem auf das Thema Alphabetisierung konzentrieren.

## **Einladung zur Teilnahme**

Die Gemeinschaft ist eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen, unabhängig von ihrer beruflichen Zugehörigkeit. „Jeder kann kommen und erfahren, wie Autoren ihre eigenen Werke präsentieren“, sagt Porta López und verweist auf die Unterstützung des regionalen Kulturinstituts, das die Veranstaltung maßgeblich fördert. Es wird darauf hingewiesen, dass schon die Teilnahme einen positiven Bildungseffekt für die Teilnehmenden haben kann und die Möglichkeit besteht, online zu registrieren.

## **Die Rolle der digitalen Medien**

Ein weiteres zentrales Thema ist die Diskussion um die Rolle von digitalen und gedruckten Medien im Bildungswesen. Porta López hebt hervor, dass beide Formate sich ergänzen und nie das physische Buch vollständig ersetzen können. „Das Halten eines Buches in der Hand, das Warten auf das Ende einer Geschichte, ist ein Bestandteil des Leseerlebnisses“, erklärt sie. Diese Ansichten werden durch die Beobachtungen zur Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern unterstützt, die sowohl digitale als auch gedruckte Formate nutzen.

## **Schlussgedanken und Ausblick**

In nur einer Woche beginnt das Forum für Leseförderung, wo Bildungseinrichtungen bereits angekündigt haben, die Teilnahme zu belohnen. „Das Forum hat das Potenzial, positive multiplikative Effekte für die gesamte Gemeinschaft zu erzeugen“, so Porta López. Die letzte Einladung richtet sich an alle, die Interesse am Lesen und an Literatur haben, um an diesem wertvollen Austausch teilzunehmen und vielleicht die nächste Lesegeschichte zu schreiben.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**